

Die Juniorenfirma der Firma ECKART GmbH wurde im März 2002 gegründet. Unter den Hauptorganisatoren Herr Pöhringer und Frau Rupprecht wurde unsere heute bestehende JuniorCompany ins Leben gerufen, wobei diese aus der Facharbeit von Herr Pöhringer entstand. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit war schließlich im September 2002 unter der erstmaligen Leitung von 6 Auszubildenden, die von da an ihre Selbständigkeit und gelerntes Verantwortungsbewusstsein unter Beweis stellen durften. Wir sind eine von Auszubildenden eigenverantwortlich betriebene Miniaturfirma der ECKART GmbH. Durch den Vertrieb von Handelswaren und eigens hergestellten Produkten, sowie das Angebot innerbetrieblicher Dienstleistungen erwirtschaften wir reelle Gewinne. Ferner legen wir das Produktions – und Absatzprogramm, die Preisgestaltung und alle Marketing – und Werbemaßnahmen selbst fest, was selbstverständlich genaueste Kalkulation abverlangt. Auch unser firmeninternes Rechnungswesen, die Buchführung sowie der Ein – und Verkauf erfolgen in eigener Regie. Unser Ausbilder Herr Pöhringer und Coach Frau Müller agieren lediglich als Berater und greifen nur in erschwerten Situationen ein, da es uns ermöglicht werden soll, selbständig zu arbeiten. Ziele während der Amtsperiode eines jeden Juniors ist das Erlernen der selbständigen Arbeit sowie das Verantwortungsbewusstsein gegenüber seinen Kollegen und der Firma selbst. Mit Motivation, Ideenreichtum und Hilfsbereitschaft soll jeder Junior als Teil des Ganzen handeln und sich für diese Firma einsetzen. Wir halten diese Ausbildungsmethode für vorbildhaft: Die JuniorCompany trägt nicht nur dazu bei, das gegenseitige Fachverständnis zu fördern und Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu stärken, sondern sensibilisiert auch für Themen wie Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Auch soll das gegenseitige Verständnis von kaufmännischen und gewerblich technischen Auszubildenden, sowie Gemeinschaftsgefühl, Kostenbewusstsein, Entscheidungs – und Organisationsfähigkeit gefördert werden. Die JuniorCompany versteht sich nicht "nur" als Zwischenstop in der Ausbildung. Diese soll durch die Juniorenfirma attraktiver gestaltet werden; es sollen sämtliche Kompetenzen gefördert werden, die einen entscheidenden Einfluss auf die Persönlichkeit des Einzelnen im späteren Berufsleben haben.